



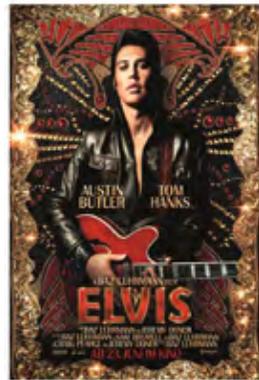
**Neu im Programm**

**WIE IM ECHTEN LEBEN**

Schauspiellegende Juliette Binoche erfindet sich auf geniale Weise neu. Sie spielt die renommierte Schriftstellerin Marianne und beginnt ein Doppelleben auf Zeit. Sie gibt allen Komfort der Pariser Kulturelite auf und reist in die nordfranzösische Hafenstadt Caen, wo das Wetter launisch ist und das Leben rau. Im Jobcenter gibt sie vor, nach einer Scheidung jede Stelle anzunehmen – egal wie schmutzig sie sich die Hände macht. Ihr eigentlicher Plan: Sie will eintauchen in ein Leben zwischen Plackerei und Geldknappheit, zwischen Allesgeben und Nichts bekommen, und ein Buch schreiben über die starken Persönlichkeiten, die diese Welt auf ihren Schultern tragen. Marianne will Arbeit machen, die in der umsorgten Mittelschicht keiner mehr haben will. Ein Job als Putzfrau erweist sich als Glücksfall – extreme Schinderei, blöde Sprüche vom Chef, unfaire Bezahlung – ein Klassiker der Drecksarbeit. Mit allen Tricks versucht sie, ihr komfortables Künstlerleben vor ihren Freundinnen zu verbergen. Doch irgendwann hat Marianne genug Material für ihr Buch zusammen und es ist Zeit, ihr wahres Gesicht zu zeigen.

Zwischen Dichtung und Wahrheit: WIE IM ECHTEN LEBEN ist ein nach einer wahren Geschichte aufrüttelnd und zutiefst berührend erzähltes Kinoerlebnis. Regisseur Emmanuel Carrère versammelt ein umwerfendes und humorvolles SchauspielereInnen-Ensemble, das Leid und Liebe einer echten „Arbeits-Gemeinschaft“ zeigt. Ein weitsichtiger und sehr aktueller Film über die tiefen Gräben in unserer Gesellschaft und liebevolle Freundschaft, die von deren Überwindung träumt

QUISTREHAM D/R: Emmanuel Carrère. D: Juliette Binoche, Hélène Lambert, Léa Carne, Emely Madeleine. Frankreich 2021, FSK: ab 6, 107 Min., Erstaufrührung



**ELVIS**

„Wenn die Beatles berühmter waren als Jesus, wo stand dann Elvis? Auch 45 Jahre nach seinem Tod ist der King immer noch eine Legende, der Baz Luhrmann in seinem ausufernden, exzessiven Biopic ‚Elvis‘ ein Denkmal setzt. Bunt, laut, überdreht, stets mitreißend ist der Ritt durch Elvis' Leben, dessen Mimik und Hüftschwung der bisher kaum bekannte Austin Butler so nahe kommt wie möglich.“ (programmokino.de) Mit „Elvis“ von Warner Bros. Pictures erscheint das neueste Filmdrama des visionären Filmemachers und Oscar-Kandidaten Baz Luhrmann. In den Hauptrollen sind Austin Butler und Oscar-Preisträger Tom Hanks zu sehen. Der Film beleuchtet das Leben und die Musik von Elvis Presley (Butler) im Kontext seiner komplizierten Beziehung zu seinem rätselhaften Manager, Colonel Tom Parker (Hanks). Die Geschichte befasst sich mit der über 20 Jahre andauernden komplexen Dynamik zwischen den beiden Männern – von Presleys Aufstieg bis hin zum beispiellosen Starkult um seine Person. Besonderer Fokus liegt dabei auf der sich entwickelnden kulturellen Landschaft und dem Verlust der Unschuld in Amerika. Im Mittelpunkt dieser filmischen Reise steht eine der wichtigsten und einflussreichsten Personen in Elvis' Leben, Priscilla Presley (Olivia DeJonge). „Baz Luhrmanns neuer Film ist eine Sensation, ein filmisches Testament, das die Schlüsselereignisse des Lebens des größten Künstlers des 20. Jahrhunderts in elektrisierende, pulsierende Bilder fasst, die erstmals in der Karriere Luhrmanns nicht größer sind als das Thema seiner Filme, die seine Hauptfigur nicht in den Schatten stellen.“ (Blickpunkt: Film)

B/R: Baz Luhrmann. D: Austin Butler, Tom Hanks, Olivia DeJonge, Helen Thomson, Richard Roxburgh. USA 2022, FSK: ab 0, 160 Min., zweite Woche!



**GLÜCK AUF EINER SKALA VON 1 BIS 10**

**TIPP DER WOCHE**

Igor lebt allein und jobbt als Fahrradkurier für Biogemüse. Ein paar mehr Kontakte zu anderen Menschen wären schön, aber ansonsten ist der körperlich behinderte Hobby-Philosoph nicht unglücklich. Louis hingegen ist ein 24/7-Unternehmer, ein Workaholic, der vor lauter Arbeit in seiner Bestattungsfirma die Lebensfreude vergessen hat. Als er Igor auf seinem Fahrrad anfährt, ist ihm das doppelt peinlich: zum einen wegen seiner Unachtsamkeit, zum anderen, weil er offensichtlich einen Menschen mit Behinderung verletzt hat. Ein Unfall mit überraschenden Folgen, denn Igor hat sich in den Kopf gesetzt, dass Louis ein perfekter neuer Freund für ihn wäre. GLÜCK AUF EINER SKALA VON EINS BIS ZEHN erzählt mit viel Humor von einer außergewöhnlichen Freundschaft, die mit Vorurteilen gründlich aufräumt, und vor allem eines feiert: das Leben an sich. Eindeutig eine Zehn fürs Kinopublikum!

PRESQUE B/R: Bernard Campan und Alexandre Jollien. D: Bernard Campan, Alexandre Jollien, Tiphaine Daviot. Schweiz/Frankreich 2021, FSK: ab 6, 91 Min., fünfte Woche!

**PHANTASTISCHE TIERWESEN 3: DUMBLEDORES GEHEIMNISSE**

Teil 3 der Fantasy-Reihe aus dem „Harry Potter“-Universum: Schwarzmagier Gellert Grindelwald (Mads Mikkelsen ersetzt Johnny Depp) ist dabei,



12, 143 Min., achte Woche!



**STASIKOMÖDIE**

Berlin in der Gegenwart: Der erfolgreiche Romanautor Ludger Fuchs (Jörg Schüttauf) beantragt auf Drängen seiner Familie Einsicht in seine Stasi-Akte und dabei handelt es sich um einen ordentlichen Wälzer, schließlich war Ludger damals ein Held im DDR-Widerstand, der von der Stasi genauestens beobachtet wurde. Doch seine Frau Corinna (Margarita Broich) wird misstrauisch, als sie einen zerrissenen Brief findet. Und tatsächlich sah die Wahrheit eigentlich ganz anders aus... „Komödien gehören so ziemlich zum schwierigsten Genre, an das sich ein Filmemacher wagen kann. Schon deswegen war es ein ziemliches Päckchen, das Leander Haußmann mit sich herumgetragen haben muss. Eine Komödie über die Arbeit der Stasi zu machen, ist allerdings noch eine Nummer härter. STASIKOMÖDIE ist gut gespielte, hervorragend getaktete und daher beste Unterhaltung, genauso feinsinnig wie intelligent erzählt, wirklich witzig und bis zum wahrlich grandiosen Finale eine echte Überraschung für die Leinwand.“ (Filmbewertungsstelle Wiesbaden)

B/R: Leander Haußmann. D: David Kross, Jörg Schüttauf, Antonia Bill, Margarita Broich. Deutschland 2022, FSK: ab 12, 116 Min., siebente Woche!



**DOWNTON ABBEY II: EINE NEUE ÄRA**

Auf Downton Abbey brechen im Jahr 1928 turbulente Zeiten an: Um die Familienkasse aufzubessern, hat Lady Mary das Anwesen für einen Hollywood-Filmdreh zur Verfügung gestellt. Als Stummfilm-Star Myrna Dalgleish, die nun ihren ersten Tonfilm drehen soll, mit einer riesigen Schar von Filmleuten anreist, steht Downton sofort Kopf. Kein Wunder, dass sich der Earl of Grantham (Hugh Bonneville), seine Frau Cora (Elizabeth McGovern), der Rest der Crawley-Familie und auch das Dienstpersonal nach Erholung sehnen – und die bekommen sie auch, als ihnen die Gräfinwitwe Lady Violet (Maggie Smith) eine überraschende Neuigkeit enthüllt...

DOWNTON ABBEY: A NEW ERA R: Simon Curtis. D: Hugh Bonneville, Jim Carter, Michelle Dockery, Elizabeth McGovern, Dame Maggie Smith. USA 2022, FSK: ab 0, 126 Min., zehnte Woche!



**PAW PATROL: RETTUNG IM ANFLUG**

Als der intrigante Duke ein Juwel aus dem Schloss stiehlt, muss die PAW Patrol zur Rettung kommen, bevor die Stadt für immer verloren ist. Die PAW Patrol freut sich auf atemberaubende Abenteuer rund um einen Stuntpiloten, eine Rettungsaktion für eines der Kätzchen des Bürgermeisters und Skye in der Hauptrolle einer besonderen Mission! Mach dich bereit für neue geheimnisvolle Missionen zurück im Schloss Bellenburg mit unseren Lieblingswelpen - und mit Schnuffinchen - und das mit actiongeladener Ausrüstung und den neuen Fahrzeugen mit Düsenantrieb!

PAW PATROL: JET TO THE RESCUE R: Charles E. Bastien. Animationsfilm. USA 2020, FSK: ab 0, empfohlen ab 6, 45 Min., KinderKINO: 7,00 € Eintritt für Groß und Klein!



**MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG**

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Zuschläge

**LICHTWERK-PROGRAMM | 30.6.2022 BIS 6.7.2022**

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
?? SNEAK PREVIEW ??							20:30
DOWNTON ABBEY II: EINE NEUE ÄRA				15:30			
ELVIS	16:30 18:00 20:00	16:30 18:00 20:00	16:30 18:00 20:00	14:30 17:45	18:00	16:30 18:00	16:30
GLÜCK A. EINER SKALA...	21:15	21:15	21:15			21:15	
STASIKOMÖDIE				18:15			
PAW PATROL: RETTUNG IM ANFLUG			16:00	14:00			
PHANTASTISCHE TIERWESEN			15:00				
PSYCHOANALYSE UND FILM: PHOENIX							18:00
WIE IM ECHTEN LEBEN	17:00 19:30	17:00 19:30	17:00 19:30	18:30	17:30 19:00	17:00	17:30

● Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!

**DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS**



**CORSAGE** ab 7. Juli Es ist Weihnachten 1877 als die für ihre Schönheit bekannte österreichische Kaiserin Elisabeth (Vicky Krieps) 40 Jahre alt wird. Als First Lady von Österreich und Ehefrau von Kaiser Franz Joseph I.

(Florian Teichtmeister) darf sie sich nicht äußern und muss für immer die schöne, junge Kaiserin bleiben. Um diese Erwartungen zu erfüllen, unterwirft sie sich einem strengen Regime aus Fasten, Übungen, Frisuren und der täglichen Messung ihrer Größe. Erstickt von diesen Konventionen, hungrig nach Wissen und Leben, rebelliert Elisabeth immer mehr gegen dieses Bild. Offiziell gilt sie nun als alte Frau, und sie fragt sich, was sie noch wert ist, wenn sie ihrem eigenen Abbild nicht mehr gerecht werden kann?



**RIFKIN'S FESTIVAL** geplant Der filmbegeisterte Mort Rifkin (Wallace Shawn) begleitet seine Frau, die PR-Agentin Sue (Gina Gershon), zum Filmfestival von San Sebastian in der Befürchtung, dass ihre Faszination für ihren jungen Klienten, den Regisseur Philippe (Louis Garrel), mehr als nur beruflicher Natur sein könn-

te. Genervt von den überschwänglichen Lobeshymnen auf Philipps Film, beschäftigt sich Mort mit den Kinoklassikern, über die er einst als Professor unterrichtet hat, von Meistern wie Bergman, Fellini, Godard, Truffaut und Buñuel. Woody Allens RIFKIN'S FESTIVAL ist voll von absurdem Humor und vermischt irrealen Situationen mit Geschichten von Romantik und Herzschmerz zu einer liebevollen Hommage an die transformative Kraft des Films.

**MONSIEUR CLAUDE UND SEIN GROSSES FEST**

geplant Monsieur Claude, der Meister der formvollendeten Zerknirschung, ist zurück! Keiner beherrscht die Kunst der gerümpften Nase so unterhaltsam wie er: Christian Clavier brilliert in seinem langerwarteten neuen Leinwandabenteuer in der Königs-klassse interkultureller Diplomatie: dem Großfamilienfest. MONSIEUR CLAUDE UND SEIN GROSSES FEST ist genau das: ein Fest der Situationskomik, voller Esprit und Dialogwitz, eine Kinokomödie, wie sie sein muss - mitreißend, sympathisch und vor allem extrem witzig.



**LICHTWERK EINTRITT**

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min.

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



Belletristik | Kinder-/Jugendliteratur  
Lyrik | Graphic Novels | Reisen | Kochen  
Soziologie | Philosophie | Psychologie | Ökonomie  
Umwelt | Kulturgeschichte | Faschismus  
Feminismus | Schwullesbische Literatur



Hagenbruchstr. 7, 33602 Bielefeld  
Tel. 0521 17 50 49  
mail@buchladen-eulenspiegel.de  
www.buchladen-eulenspiegel.de



- PKW ● LKW
- Anhänger
- 9-Sitzer-Busse
- Kleintransporter
- Unfallersatz
- Abschleppdienst
- KFZ-Werkstatt

05 21 • 6 40 50

Walther-Rathenau-Str. 77  
33602 Bielefeld  
Fax 0521 • 6 20 30  
info@timsleihwagen.de  
www.timsleihwagen.de



**6.7. Psychoanalyse & Film**

**MI 18.00 | PHOENIX**

Juni 1945. Schwer verletzt, mit zerstörtem Gesicht wird die Auschwitz-Überlebende Nelly von Lene, Mitarbeiterin der Jewish Agency und Freundin aus Vorkriegstagen, in die alte Heimat Berlin gebracht. Kaum genesen von der Gesichtsoperation, macht sich Nelly, den Warnungen Lenes zum Trotz, auf die Suche nach Johnny, ihrem Mann. Doch Johnny ist fest davon überzeugt, dass seine Frau tot ist. Als Nelly ihn endlich aufspürt, erkennt er nicht mehr als eine beunruhigende Ähnlichkeit. Johnny schlägt ihr vor, in die Rolle seiner totgeglaubten Frau zu schlüpfen, um sich das Erbe der im Holocaust ermordeten Familie Nellys zu sichern. „Meisterhaft gefilmt und gespielt Nina Hoss in ihrer bisher großartigsten Rolle!“ (Hollywood Reporter) „Ein provokanter, furioser Film zwischen Melodram und Film Noir!“ (Spiegel online) Klaus Lesemann, Psychoanalytiker (DPG, DGPT), Herford, stellt den Film von Christian Petzold vor.

R: Christian Petzold. D: Nina Hoss, Roland Zehrfeld, Nina Kunzendorf, Michael Maertens, Imogen Kogge, Kirsten Block. Deutschland 2014, FSK: ab 12, 98 Min.





**Neu im Programm**

**DER BESTE FILM ALLER ZEITEN**

Der spanische Multi-Milliardär Humberto Suárez (José Luis Gómez) will sich zu seinem 80. Geburtstag selbst ein Geschenk machen. Er plant ein filmisches Meisterwerk zu produzieren – mit ihm selbst als Produzenten auf dem Plakat. Dazu heuert er die als ebenso genial wie eigenwillig geltende Lola Cuevas (Penélope Cruz) als Regisseurin für das Projekt an. Und als Hauptdarsteller nur zwei in Frage: Ivan (Oscar Martínez) ist einer der größten Theater-Titanen aller Zeiten – und Felix (Antonio Banderas) ein

Leinwandstar, der rund um den Globus von seinen Fans bewundert wird. Aber schon bei den ersten Proben prahlen die Egos der Schauspieler aufeinander...

„Gallige Filmsatire um zwei Schauspielstars, die sich auf den Tod nicht ausstehen können. ‚Competencia oficial‘ ist der lustigste Film, der seit Jahren in Venedig zu sehen war. Und nebenher auch noch eine kluge und weise Satire auf das Filmgeschäft. Sollte man sie davor noch nicht ins Herz geschlossen haben: Für diese genussvolle Demontage liebt man Penélope Cruz,

Antonio Banderas und Oscar Martínez, für die unerschrockene Freude daran, den eigenen Berufszweig einmal durch den Schredder zu drehen.“ (Thomas Schultze, Blickpunkt: Film)

COMPETENCIA OFICIAL B/R: Mariano Cohn, Gastón Duprat. D: Penélope Cruz, Antonio Banderas, Oscar Martínez. Spanien/Argentinien 2021, FSK: ab 12, 115 Min., Erstaufführung!



**COP SECRET**

Bússi und Hördur sind die coolsten Supercops Reykjavíks: Sie sind superschnell, superstark und vor allem supermännlich – zumindest, wenn man sie fragt. Zusammen ermitteln die beiden in einer Reihe von Raubüberfällen, bei denen aber nichts gestohlen wurde. Dabei entdecken die beiden Supercops ihre Leidenschaft füreinander, die gar nicht gut in ihr Bild von Männlichkeit passt. Die spannende Verfolgungsjagd wird erschwert vom Kampf mit den eigenen Vorurteilen und findet ihren Höhepunkt bei einem Fußballspiel der isländischen Frauennationalmannschaft ... Boom! Toxische Männlichkeit, Frauenfußball, Bankraub in einem – und dann noch lustig?

Die Isländer können einfach alles! Die vor Anspielungen auf die Actionwelt der Achtzigerjahre strotzende Polizeithriller-Parodie ist das Langfilm-Regiedebüt von Hannes Thór Halldórsson, ansonsten Torhüter der isländischen Fußballnationalmannschaft. Mit auf dem Platz und jetzt im Film: sein ehemaliger Teamkollege Rúrik Gíslason (in Deutschland vor allem durch „Let’s Dance“ bekannt). COP SECRET feierte im Wettbewerb des 74. Locarno Film Festivals seine Weltpremiere, war Eröffnungsfilm bei den Nordischen Filmtagen Lübeck und war der erfolgreichste lokale Kinostart aller Zeiten in Island.

LEYNILÖGGA B/R: Hannes Þór Halldórsson. D: Auðunn Blöndal, Egill Einarsson, Steinunn Ólin Þorsteinsdóttir. Island 2021, FSK: ab 16, 100 Min., zweite Woche!

**SCHMETTERLINGE IM OHR**

Antoine, ein gutaussehender Geschichtslehrer in seinen frühen Fünfzigern, ist Ignorant der Extraklasse, vor allem wenn es um Symptome des eigenen Alterns geht: Wortmeldungen seiner Schüler oder die Gefühlslage seiner Freundin – geht ihn nichts an. Sogar das morgendliche Schellen seines Wek-



kers ignoriert er. Seine neue Nachbarin Claire treibt er mit ohrenbetäubendem Lärm in den Wahnsinn. Ihre Wutausbrüche perlen an Antoine gnadenlos ab – wie alles in dieser Welt. Erst als er in der Schule auch den Feueralarm ignoriert, ist Antoine gezwungen, sich der demütigenden Tatsache zu stellen: Er ist so gut wie taub. Und das im besten Alter! Mit dem Einsatz von Hörgeräten eröffnet sich ihm bald eine neue Welt, aber die bringt nicht nur Freude. Dieses Accessoire der Alten passt einfach nicht zu seinem Selbstverständnis als Mann. Noch schlimmer ist für ihn, dass er plötzlich alles mitbekommt, was er sonst entspannt ausblenden konnte.

Seine demente Mutter, seine überforderte Schwester, die von ihm jahrelang brüskierte Lehrerschaft – alles prasselt nun ungefiltert auf ihn ein. Nur ein einziger Mensch bedrängt ihn nicht: Violette, die kleine Tochter Claires, die seit dem Tod ihres Vaters nicht mehr spricht. Plötzlich nimmt er gegen seine Natur Anteil an anderen. Mehr noch: er verliebt sich in ihre Mutter. Aber Hörgeräte sind kein Garant für gute Verständigung. Denn die will gelernt sein... Eine hinreißend turbulente Komödie über die Schwierigkeiten der zwischenmenschlichen Kommunikation und den betörenden Charme der Ignoranz. Getragen von der gnadenlosen Komik, die entstehen kann, wenn Menschen nonchalant aneinander vorbeireden, nähert sich Schauspieler und Regisseur Pascal Elbé spielerisch einem existentiellen Thema: dem Unabänderlichen im Leben und der Chancen, die darin liegen, die Herausforderungen anzunehmen.

ON EST FAIT POUR S'ENTENDRE B/R: Pascal Elbé. D: Sandrine Kiberlain, Pascal Elbé, Valérie Donzelli. Frankreich 2021, FSK: ab 0, 94 Min., dritte Woche!

**EVERYTHING EVERYWHERE ALL AT ONCE**

**TIPP DER WOCHE**

Evelyn Wang (Michelle Yeoh) besitzt einen Waschsalon, hat Ärger mit der Steuer und mit ihrer Familie. Sie ist damit beschäftigt, die Geburtstagsfeier ihres Vaters (James Hong) vorzubereiten und Evelyns Ehemann Waymond hat daher keine Chance, mit ihr über die Scheidung zu sprechen. Tochter Joy (Stephanie Hsu) wiederum erzürnt ihre Mutter durch das Vorhaben, ihre Freundin Becky mit zu der Feier zu bringen, obwohl Evelyn ein Problem mit der sexuellen Ausrichtung von Joy hat. Evelyns Leben ist nicht so gelaufen, wie sie sich das früher ausmalte. Doch sie bekommt die Chance, das zu ändern. Wie sie auf dem Weg zur Steuer-Sachbearbeiterin Deirdre Beaubeirdra (Jamie Lee Curtis) von Waymond erfährt, hängt das Schicksal jeder einzelnen Dimension des Universums von ihr ab. Zunächst glaubt Evelyn diese außergewöhnliche Behauptung nicht. Kurze Zeit später ist sie mit-tendrin im Kampf für das Multiversum... „Überbordende Multiverse-Action und absurder Humor mit ganz viel Herz. EVERYTHING EVERYWHERE ALL AT ONCE ist schon jetzt eines der Kino-Ereignisse 2022 und der wohl beste Multiversum-Film, den man sich nur vorstellen kann! (filmstarts) „Lass dich treiben, staune und wundere dich, und genieße dieses Füllhorn kurioser Einfälle. Am Ende hat sich die Reise durch endlos viele Welten gelohnt: Nur wer realisiert, wie klein wir doch sind, wird über den eigenen Schatten springen können und schätzen lernen, wie kostbar das Leben und die zahllosen Möglichkeiten, es zu erleben, wirklich sind. Das Leben ist, stellen wir fest, wie dieser Film, man weiß nie, was man bekommt.“ (Thomas Schultze, Blickpunkt: Film)



B/R: Daniel Scheinert, Daniel Kwan. D: Michelle Yeoh, Ke Huy Quan, Jamie Lee Curtis. USA 2022, FSK: ab 16, 139 Min., zehnte Woche!

**MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG • MONTAG • KINOTAG**

Am Montag zahlen alle in allen Filmen nur 8,00 €. | Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre nur 7,00 €! | Ggf. plus Zuschläge

**KAMERA-PROGRAMM | 30.6.2022 BIS 6.7.2022**

FILM	DO	FR	SA	SO	MO	DI	MI
<b>COP SECRET</b>	17:30 21:00	21:00	16:30	15:00 18:45	17:30	17:30 21:00	16:30
<b>DER BESTE FILM ALLER ZEITEN</b>			16:00	12:45 15:30 18:30	18:00 20:30	18:00 20:30	16:00
<b>EVERYTHING ... (OMU!)</b>	18:00 20:30	18:00 20:30		18:00 20:00	18:00 20:00	18:00 20:00	
<b>SCHMETTERLINGE IM OHR</b>	18:30	17:00	13:15	18:45	18:30	17:00	
		20:00	16:00	21:00			

**s Diese Vorstellungen laufen im Salon.**

**o Diese Vorstellungen laufen im Original mit deutschen Untertiteln!**

**DEMNÄCHST IN UNSEREN KINOS**

**WILLKOMMEN IN SIEGHEILKIRCHEN**



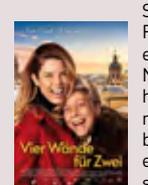
geplant Mit seinem Arthouse-Superhit „Wer früher stirbt, ist länger tot“ löste der Regisseur Marcus H. Rosenmüller einst den bayerischen Regional-Komödie-Kino-Hype aus. Jetzt wagt sich der gebürtige Tegernseer an seinen ersten Animationsfilm. Die werkgereue Hommage an den österreichischen Karikaturisten Manfred Deix ist mehr als gelungen. Die Coming-of-Age-Geschichte eines nicht nur sexuellen, sondern auch politischen Erwachens Ende der 1960er Jahr in einer bigotten Welt auf dem Land überzeugt bis ins Detail. Am Rand des westlichen Wienerwalds muss sich sein lebenswerter Protagonist gegen Alt-Nazis, scheinheilige Moralisten und schweigende Duckmäuser behaupten. Selbst wer kein Fan von Animationsfilmen ist, sollte sich dieses Highlight nicht entgehen lassen. Der tiefschwarze, anarchische Humor trifft ins Mark. (programmokino.de)

begibt sie sich auf die Suche nach einem neuen Zuhause – ihre eigenen vier Wände. Der Immobilienmakler Oscar stellt ihr ein traumhaftes Haus vor, das fast zu schön ist, um wahr zu sein. Sara will es auf jeden Fall kaufen. Aber die Sache hat einen Haken: Sie kann erst einziehen, wenn die jetzige Besitzerin Lola verstorben ist. Die beiden Frauen treffen sich und zwischen der konservativen Karrierefrau und der freigeistigen älteren Dame entwickelt sich eine ungewöhnliche Freundschaft, der für beide Frauen ein absoluter Glücksfall ist.

**MEINE STUNDEN MIT LEO**

geplant Ein famos vergnügliches, umwerfend komisches und zugleich nachdenkliches Lehrstück in Sachen Frauenpower präsentiert die zweifache Oscar-Preisträgerin Emma Thomson in diesem Kammerstück über Sex, Lügen und Einsamkeit. Das Liebesleben der pensionierten Lehrerin fiel bislang denkbar bescheiden aus. Das will die Witwe nun nachholen mit Hilfe des titelgebenden Gigolos Leo Grande. Der attraktive Sexarbeiter erweist sich als redgewandter Frauenversther. Seinem Charme erliegt die Pädagogin – und ebenso das Publikum. Der junge Ire Daryl McCormack und die erfahrene Emma Thompson liefern sich geschliffene Dialog-Duelle vom Feinsten sowie hübsch ausgespielte Situationskomik. (programmokino.de)

**VIER WÄNDE FÜR ZWEI**



geplant Sara ist eine erfolgreiche Frau, die seit vielen Jahren eine Ehe mit Daniel führt. Nach acht Jahren als verheiratetes Paar glaubt sie nicht mehr daran, dass sie bis zum Ende ihres Lebens mit Daniel zusammen sein wird. Kurzerhand

**KAMERA EINTRITT**

Di-So: Normal 11,50€ / Ermäßigt 9,00€ / Kino-Pass 9,50€ / Ermäßigt+Kino-Pass 7,00€ / Kind (bis 14 Jahre) 7,00€ | Kino für Anfänger 5,50€ | Montag: Normal 8,00€, Kind 7,00€ / Überlängenzuschläge ab 130 Min. | Aufschlag **salon S**: 2,00€

Bielefelder Kino-Pass 18,00 € | 12 Monate gültig | Ermäßigung 2,00 €



**Jetzt zu nachhaltigen Finanzen beraten lassen.**

Es geht um nachhaltiges Engagement für die Gemeinschaft, Natur und Umwelt. Im Sinne der zukünftigen Generationen.

sparkasse-bielefeld.de/nachhaltigkeit

**Weil's um mehr als Geld geht.**



**Online-Tickets gebührenfrei!**

Online genauso günstig wie an der Kinokasse!



Ab sofort **übernehmen wir alle Gebühren** beim Online-Ticketing für Euch. Bitte nutzt den online-Ticketkauf. Jedes online gekaufte Ticket **reduziert die Kontakt- und Wartezeit** an den Kinokassen. **Vielen Dank für Eure Unterstützung!**



Online-Tickets: [kamera-filmkunst.de](http://kamera-filmkunst.de)  
Infos: 0521 · 55 76 77 50